

STATISTISCHE BERICHTE



2643



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/407

Erschienen am 24. September 1956

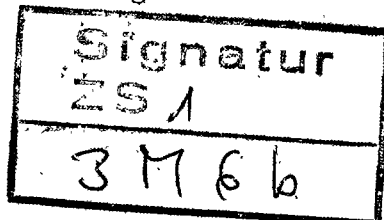
Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Lebziffern) ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit vom 7. bis zum 14. September 1956

Bei den ausgewählten wichtigen Nahrungsmitteln, deren Preisentwicklung in den Landeshauptstädten kurzfristig beobachtet wird, ergaben sich, gemessen an der Gesamtzahl der Meldungen, 14 vH Preiserhöhungen, 11 vH Preisrückgänge und 75 vH unveränderte Preise.

Im einzelnen ging der Preis für Weizenmehl in einer Stadt um 1,4 vH zurück. Rindfleisch zum Kochen verteuerte sich in zwei Städten um 0,9 bzw. 2,4 vH und wurde in einer Stadt um 0,8 vH billiger. Bei Rindfleisch zum Schmoren hielten sich leichte Preisrückgänge und Preiserhöhungen in je zwei Städten etwa die Waage. Der Preis für Schweinebauchfleisch gab in drei Städten um 0,9 bis 1,5 vH nach und zog in zwei Städten um 0,3 bzw. 0,8 vH an. Bei Schweinekotelett meldeten vier Städte leichte Preisrückgänge bis zu 0,9 vH. Butter verteuerte sich weiter leicht in 5 Städten um 0,1 bis 0,9 vH. Desgleichen stieg der Preis für Schweineschmalz in fünf Städten um 1,5 bis 7,4 vH und gab nur in einer Stadt um 0,6 vH nach. Speiseöl verbilligte sich in zwei Städten um 1,6 bzw. 3,6 vH, während sich der Preis für Tafelmargarine in einer Stadt um 2 vH erhöhte. Die Eierpreise zogen in zwei Städten um 4 vH an und gingen in einer Stadt um 3,7 vH zurück.

Die bei den sonstigen Waren ausgewiesenen geringen Verteuerungen ergaben sich aus den Meldungen von 1 - 2 Städten.

(5749)



Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten

W a r e	Stand am						Veränderung ¹⁾ 14.9.1956 gegenüber dem 7.9.1956 vH
	10.8.	17.8.	24.8.	31.8.	7.9.	14.9.	
	1956						
	15. Juni 1950 = 100						
A. Nahrungsmittel							
Roggenbrot	159,7	159,7	159,7	159,7	159,7	159,7	-
Mischbrot aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050, W 812 R 1370 und W 1600 ²⁾	149,9	149,9	149,9	149,9	149,9	149,9	-
Weizenmehl, Type 550	143,3	143,3	143,3	143,3	143,3	143,3	-
Weizengrieß	143,9	143,9	143,9	143,9	143,9	143,7	- 0,1
Schnitt- oder Bandnudeln ..	155,1	155,1	155,5	155,5	155,5	155,5	-
Rindfleisch, Kochfleisch ..	122,1	122,1	122,1	122,1	122,1	122,1	-
Rindfleisch, Schmorfleisch.	136,4	136,5	137,8	137,6	137,5	137,8	+ 0,2
Schweinefleisch, Kotelett..	148,6	148,8	149,3	149,2	149,1	149,1	- 0,0
Schweinefleisch, Bauch	151,9	153,4	152,0	151,2	150,7	150,1	- 0,4
Deutsche Markenbutter	116,2	118,5	119,5	120,2	120,8	120,7	- 0,1
Schweineschmalz, inländ. ..	126,2	126,9	127,2	127,3	127,4	127,7	+ 0,3
Speiseöl	89,3	91,0	91,3	91,3	91,9	93,6	+ 1,8
Margarine ³⁾	91,3	91,2	91,2	91,5	91,4	90,8	- 0,6
Eier	81,1	81,1	81,2	81,2	81,2	81,2	+ 0,1
	126,2	129,3	132,5	134,6	132,5	133,0	+ 0,4
B. Sonstige Waren							
Herrenhose, Gabardine	103,0	102,8	102,8	102,8	102,8	102,8	+ 0,0
Damenkleiderstoff, Kunstseide	74,4	74,4	74,4	74,6	74,6	74,6	-
Schürzenstoff, Baumwolle ..	81,5	81,6	81,6	81,7	81,7	81,9	+ 0,3
Babygarn, Wolle	122,8	122,8	122,8	122,8	122,8	122,8	-
Geschirrtuch, reinleinen ..	91,4	91,3	91,3	91,3	91,3	91,3	-
Herren-Straßenschuhe, Boxcalf	102,2	102,2	102,2	102,2	102,2	102,3	+ 0,1
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35	108,9	108,9	108,9	108,9	108,9	108,9	-
Küchentisch	123,1	124,0	124,0	124,0	124,0	124,4	+ 0,3
Teller, Porzellan, glattweiß	110,9	111,2	111,2	111,2	111,2	111,3	+ 0,1
Schüssel, Steingut, glattweiß	111,0	111,1	111,1	111,1	111,1	111,2	+ 0,1
Fleischtopf, emailliert ...	141,2	141,1	141,1	141,1	141,1	141,1	-
Schmortopf, Aluminium	147,2	147,4	147,4	147,4	147,4	147,5	+ 0,0
Fahrradbereifung	103,1	103,1	103,1	103,1	103,1	103,1	-
Kernseife, Konsumware	68,7	68,7	68,7	68,7	68,7	68,9	+ 0,4
Briefpapier, holzfrei	112,5	112,5	112,5	112,5	112,5	112,5	-

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen.- 2) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); früher "Konsumbrot".- 3) Durchschnitt aus den Preisen für Spitzensorten (ohne Sonder- und Übermarken) und Tafelmargarine.